



turuq_ Prävention durch Bildung



- Angebote für Jugendliche zu Islamismus, Islamfeindlichkeit und Islam
- Beratung und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

www.turuq.org



turuq_ das Projekt



Turuq ist das arabische Wort für Wege. Als Titel für unser Bildungs- und Präventionsprojekt steht der Begriff für Lebenswege, Irrwege und Auswege und die verschlungenen Pfade zwischen Islamismus, Islamfeindlichkeit und Islam.

Tatsächliche Radikalisierung ist ein äußerst seltenes Phänomen. Damit es selten bleibt, setzt die präventive Arbeit weit im Vorfeld an. Fachkräfte in Schule und Jugendarbeit sind bereits in diesem universellen Präventionsbereich tätig. Durch Beratung, Fortbildungen und Vorträge vermittelt **turuq_** Handlungsmöglichkeiten zu dem spezifischen Themenfeld Islamismus, Islamfeindlichkeit und Islam. Wir analysieren die Attraktivität (neo-)salafistischer Propaganda und zeigen die vielfältigen Ursachen von Radikalisierung auf. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert zwischen jugendlichem Protest, Provokation und Ideologie zu unterscheiden und erhalten Anregungen für mögliche Gegenstrategien.

Unsere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene vermitteln zielgruppenorientiert die Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten der Religionen sowie die demokratischen Grundlagen unserer Gesellschaft. Ziel ist, die Teilnehmenden durch Bildung und Wissen gegen einfache Botschaften und Parolen zu stärken. Bestehende Vorurteile werden so in Frage gestellt und Resentiments abgebaut.

turuq_ die Projektstage

On the Run – eine interreligiöse Stadtrallye: In

Kooperation mit dem Orient-Netzwerk e.V. bieten wir für Schulen und Jugendzentren eine interreligiöse Stadtrallye an. Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen einen vorurteilsfreien Zugang zu den Religionen Islam, Christentum und Judentum zu ermöglichen. Mit Fragen zu Glaube, Praxis, Geschichte und Vielfalt der Religionen werden die Teilnehmenden zu verschiedenen Gemeinden und Zentren in Freiburg geleitet, an denen Religion gelebt wird. So lernen sie spielerisch Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten der einzelnen Religionen kennen. Sie werden zur kritischen Diskussion aufgefordert, die professionell moderiert auf einen Abbau von Ressentiments zielt.

babel – lost in translation: Planspiel zur Stärkung der interpersonalen und interkulturellen Kompetenz. In »babel« nehmen die

Teilnehmenden einen kollektiven und einen individuellen Charakter an und werden vor verschiedene Aufgaben gestellt. Jede Gruppe hat eine eigene fiktive Religion, eigene Riten, Moralvorstellungen, Regeln und Gewohnheiten. Für verschiedene Altersgruppen wird das Planspiel inhaltlich und strukturell modifiziert. Es kann zur Stärkung von Teams, zur Sensibilisierung für religiöse und ethnische Diversität und Pluralität oder bei Seminaren und Schulungen als Türöffner eingesetzt werden.

turuq_ die Unterrichtseinheiten

- Islam – Geschichte, Glaube, Vielfalt
inkl. Modul »Islam in Deutschland«
- Islamismus, Salafismus und Dschihad
- Islamischer Staat – Geschichte, Ideologie
und Propaganda
- Geflüchtete in Deutschland und Europa –
historisch und aktuell
- Islam und Christentum
- Monotheistische Religionen

turuq_ Fortbildungen & Vorträge

- Prävention salafistischer Ideologisierung in Schule
und Jugendarbeit: wahlweise als Vortrag oder
Workshop gestaltet. Die Einheit (1,5 Stunden)
umfasst einen Überblick zu Islamismus im All-
gemeinen, die Attraktivität von Salafismus für
Jugendliche und Möglichkeiten des Umgangs mit
den Themen in Schule und Jugendarbeit.
- Zwischen Vielfalt und Radikalisierung: ganztägige
Fortbildung bestehend aus dem Planspiel »babel«
und einem Workshop zu (Neo-)Salafismus und
Möglichkeiten der Prävention.



- 
- **Verfügbare Module:** diese können in verschiedenen Kombinationen und Längen als Workshop gebucht werden. Zudem können sie mit dem Planspiel oder der interreligiösen Stadtrallye verknüpft werden.
 - **Modul 1:** Einführung Islam – Grundlagen, Begriffsklärung, Zahlen
 - **Modul 2:** Islam in Deutschland
 - **Modul 3:** Islam, Islamismus, Salafismus – Definition, Geschichte, Ideologie
 - **Modul 4:** Salafismus als Jugendkultur – Attraktivität, inhaltliche Positionen, öffentliches Auftreten
 - **Modul 5:** Propaganda, Anwerbung, soziale Medien
 - **Modul 6:** Islamischer Staat
 - **Modul 7:** Wege der Radikalisierung – Gründe und Merkmale der (neo-)salafistischen Radikalisierung junger Menschen, Biografiearbeit, genderspezifische Ursachen, migrationsspezifische Ursachen
 - **Modul 8.:** Radikalisierungsverläufe und Gegenstrategien
 - **Modul 9:** Prävention – Schwierigkeiten, Provokation & Gefahr, Demokratieerziehung
 - **Modul 10:** Religion als Ressource in der politischen Sozialisation





turuq_ Team

Karim Saleh | Projektleitung in Elternzeit
karim.saleh@turuq.org

Daniel Can | Projektleitung in Elternzeitvertretung
daniel.can@turuq.org

Lena Przibylla | Referentin & Trainerin
lena.przibylla@turuq.org

Ihr Ansprechpartner
Daniel Can

Telefon 0761-70 75 23 15
info@turuq.org





turuq_ Freiburg

... ist ein **Projekt** des iz3w
Informationszentrum 3. Welt | www.iz3w.org

... **gefördert durch** das Bundesprogramm
»Demokratie leben!« | www.demokratie-leben.de

... **gefördert durch** die Stadt Freiburg,
Amt für Migration und Integration
| www.freiburg.de/integration



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

... **in Zusammenarbeit** mit dem
Stadtjugendring Freiburg und der Stadt Freiburg





turuq_

c/o iz3w

Kronenstraße 16a

79100 Freiburg

www.turuq.org